

Ins Ausland mit Erasmus+: Last-Minute Infos Neue Programmgeneration ab 2022

Bianca Köndgen

Referat für Internationale Angelegenheiten



Diese Präsentation ist eine Ergänzung zu den Erasmus-Vorträgen dieser Messe.

Erasmus+ Programm

EU-Programm zur Förderung der europaweiten Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen.

„Alte“ Programmgeneration 2014-2020 & Neue Programmgeneration 2021-2027

⇒ **Überlappung im Akademischen Jahr 2021/22 für Studienaufenthalte**

⇒ Studienaufenthalte an Partnerunis in Europa ab SoSe 2022 (also auch im akad. Jahr 2022/23) werden aus den Stipendienmitteln der neuen Programmgeneration gefördert und laufen unter den Konditionen der neuen Programmgeneration

⇒ **Überlappung bis inklusive Kalenderjahr 2022 für Praktika in Europa**

⇒ Praxisaufenthalte von Dauer bis vorraussichtlich inkl. 31.12.2022 werden aus Stipendienmitteln der alten Programmgeneration gefördert, deren Konditionen dann auch gelten.

Green Travel

Nicht erst seit Fridays-for-Future ist umweltbewusstes Reisen zum Thema geworden, *slow travel* eine Kunst des Reisens. Wir möchten Sie ermuntern, auf Flüge zu verzichten - und den Weg ins Auslandsemester als Teil der Erfahrung zu schätzen.

Das Top Up Green Travel von **einmalig 50 Euro** kann von Studierenden beantragt werden, die sich sowohl bei Hin- als auch Rückfahrt für umweltfreundliches Reisen per Bus oder Zug entscheiden. Zusätzlich ist eine individuelle Unterstützung für Reisetage im Umfang von maximal je 2 Tagen für die Hin- und Rückfahrt möglich (insgesamt max. 4 Tage).



Special Needs – Inklusion

Erasmus+ Teilnehmer/innen mit Behinderung ab GdB 20% oder chronischer Krankheit können zusätzlich die Erasmus+ Inklusionsunterstützung beantragen.

Option A) Pauschale von 250 Euro im Monat Top-up, taggenau abgerechnet

Option B) Realkostenerstattung nach Antrag: es sollen die tatsächlichen Kosten, die durch die Behinderung oder chronische Krankheit **zusätzlich** entstehen, gedeckt werden. Hier ist die Maximale Förderung 15.000 Euro für ein Semester und 30.000 Euro bei einem Jahresaufenthalt

Studierende mit entsprechendem Status müssen dies spätestens bei der Beantragung für ein Erasmus+ Stipendium bekanntgeben.

Im Fall von A) zu belegen durch Ausweis oder Attest, und im Fall B) ist im Verlauf des Bewerbungsprozesses außerdem eine genaue Auflistung der voraussichtlichen zusätzlichen Kosten beizulegen. Melden Sie sich schon so früh wie möglich bei uns, um den entsprechenden Antrag rechtzeitig einzureichen.



Studium



Praxis-
aufenthalt

Kontakt

Die erste Anlaufstelle sollte immer Ihr/e Erasmuskoordinator/in in Ihrem Department/Institut sein. Bei weiteren Fragen zu Auslandsaufenthalten und Fördermöglichkeiten der FAU sind wir für Sie da:

Referat für Internationale Angelegenheiten

mobility@fau.de

www.fau.de/wege-ins-ausland

Momentan werden bis zum Frühjahr 2022 alle Erasmus-Kooperationsverträge, die die Platzzahlen und Konditionen (z.B. Sprachkenntnisse) betreffen, neu verhandelt und abgeschlossen. Deswegen können im Gegensatz zur Kohorte 2021/22 Verträge enden oder vom Partner gekündigt werden, oder auch neue Partnerunis hinzukommen. **Die Ausschreibung von Plätzen für die Kohorte 2022/23 in den Departments ist also immer vorbehalten!**

Erasmus-Gebiete

Programmländer	Partnerländer
<p>Alle EU-Länder inkl. Überseegebiete plus Island, Norwegen, Liechtenstein, Türkei, Serbien, Nordmazedonien (EJRM)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Teilnahme an einem Online-Sprachkurs 	<p>Alte Programmgeneration! Je nach Förderjahr verschiedene, spezifische sog. Partnerländer außerhalb von Programmländern</p> <ul style="list-style-type: none"> • 700 Euro je Monat, taggenau abgerechnet • Reisekostenzuschuss nach einfacher Entfernung

Was ist mit der Schweiz?

Bis inklusive SoSe 2022 gibt es für die Schweiz das „Swiss European Mobility Programme“, bei dem die Förderung nicht über die EU erfolgt, sondern direkt aus der Schweiz kommt. Ab dem August 2022 wird die Schweiz zum Erasmus+ **Partnerland**. Deswegen müssen Austauschverträge ab WS 2022 erst neu verhandelt werden.

Was ist mit dem Brexit?

Ein Austausch über das Erasmus-Programm und bestehende Hochschulkooperationen ist noch bis inklusive SoSe 2022 möglich. Ab dem August 2022 wird Großbritannien zum Erasmus+ **Partnerland**. Deswegen müssen Austauschverträge ab WiSe 2022 erst neu verhandelt werden



Studium



Praxis-
aufenthalt

Erasmus-Gebiete

Programmländer	Partnerländer
<p>Alle EU-Länder inkl. Überseegebiete plus Island, Norwegen, Liechtenstein, Türkei, Serbien, Nordmazedonien (EJRM)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Teilnahme an einem Online-Sprachkurs • Graduate/Gap mobility möglich: Graduiertenpraktikum nach Studienabschluss. Bewerbung im letzten Studiensemester (nur für Programmländer förderbar) 	<p>Alte Programmgeneration! Je nach Förderjahr verschiedene, spezifische sog. Partnerländer außerhalb von Programmländern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für PhD zusätzliche Länder förderbar • 700 Euro je Monat, taggenau abgerechnet • Reisekostenzuschuss nach einfacher Entfernung

Green Erasmus

Kernanliegen der neuen Erasmus+ Programmperiode 2021-27 sind "green mobility", "green skills,, und nachhaltige Projekte.

Deswegen werden im Kalenderjahr 2022 Praktika weltweit in **Partnerländern** gefördert zu Themenbereichen Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit: Beispiele:

- Landnutzungswandel, Urbanisierung und soziale Verwundbarkeit, Umweltdegradation und Ressourcenexploitation
- Nachhaltigkeitsmanagement, Nachhaltige Chemische Technologien, regenerative Energien, nachhaltige Energiesysteme
- Nachhaltige Regionalentwicklung, Klimawandel und internationale Klimapolitik, Naturschutz, Artenschutz, landschaftsökologische Praxis.

Nutzbar von allen Studienrichtungen mit inhaltlichem Bezug von Modulen insbesondere **Studiengängen mit klarem Focus**, z.B.: Nachhaltige Chemische Technologien, Energietechnik, Clean Energy Processes, Geothermie, Life Science Engineering, Climate and Environmental Sciences

Bürgerschaftliches Engagement

Die FAU hat im European Policy Statement das Ziel verfasst, Studierende, die Verantwortung übernehmen und sich engagieren wollen, für ein aktives bürgerschaftliches Engagement zu fördern.

Deswegen werden im Kalenderjahr 2022 Praktika weltweit in **Partnerländern** gefördert zu den Themenbereichen:

- **Flucht, Migration, Menschenrechte; Interreligiöser Dialog**

Sowie

- **Lehramtspraktika & PJ/Famulaturen (Zahn-) Medizin in bestimmte Entwicklungsländern (Least Developed Countries), laut OECD** und nach Namibia (Beispiel Projekt bayer. Lehrerverband)

Nutzbar für alle Studiengänge mit entsprechenden Lehrinhalten, insbesondere mit spezifischer Schwerpunktausrichtung, insbesondere Human Rights (MA), Politologie, Development Economics, Lehramt Politik und Gesellschaft, Nahoststudien, Islamisch-Religiöse Studien, Medien-Ethik-Religion, Arabistik und Islamwissenschaft, Lehramt Theologie

Bewerbung für Sonderstipendien

Für Praktika vom **1.1.2022** bis **31.3.2023**, für die vorgenannten Bereiche und Länder (mit Einschränkungen).

Die Ausschreibung erfolgt noch im Laufe des November 2021.

Wenn schon ein Praktikumsplatz vorhanden ist: E-Mail mit dem Betreff
„**Voranmeldung Erasmus-SMP-131-IM; NAME, Vorname**“ an **mobility@fau.de**

Inhalt der E-Mail:

- Persönliche Daten (Vorname, Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer)
- Studiengang an der FAU
- exakter (taggenauer) Zeitraum des geplanten Aufenthaltes
- genauer Name der Zieleinrichtung mit Land (ggf. Webseite)

Stipendien werden first-com-first-served vergeben

Viel Spaß im Ausland!

